

Militärbischof Overbeck beim Ausbildungszentrum Munster

Unbemannte Luftfahrzeuge Luna und Aladin wurden vorgeführt.

Brigadegeneral Dipl.-Kfm. (Univ.) Norbert Wagner, Kommandeur Ausbildungszentrum Munster und Standortältester Munster, konnte den Katholischen Militärbischof Dr. Franz-Josef Overbeck zu einem Informationsbesuch begrüßen. Overbeck unterbrach eigens seine Teilnahme an der 54. Woche der Begegnung in Stapelfeld, um zum größten Ausbildungszentrum des deutschen Heeres nach Munster zu fahren: zum

über das Ausbildungszentrum, welches nach Auskunft des Kommandeurs die herausragenden Standortfaktoren der Militärregion Munster mitnutzen kann. „Die Verfügbarkeit von drei Truppenübungsplätzen in unmittelbarer Nähe des Schießübungsentrums Panzertruppen und des SIRA-Stützpunktes in der Kaserne Panzertruppenschule, die Präsenz der Panzerlehrbrigade 9 am gleichen Standort sowie eine überaus



Militärbischof Overbeck überreicht Brigadegeneral Norbert Wagner das Wappen der Katholischen Militärseelsorge.

großen Bundeswehr-Standort in der Lüneburger Heide, dem Katholischen Militärdekanat Kiel zugeordnet.

Mithin war auch für den Katholischen Leitenden Militärdekan Rainer Schadt Gelegenheit, sich zum einen über die lehrgangsgebundene Ausbildung des Führernachwuchses der Panzertruppen und der Heeresaufklärungstruppe zu informieren und gleichzeitig dem Leiter des Katholischen Militärpfarramtes Munster, Militärpfarrer Thomas Funke, sowie Pfarrhelfer Dietmar Rose einen mitbrüderlichen Besuch abzustatten. Brigadegeneral Norbert Wagner informierte eingangs den Militärbischof und die Militärgeistlichen Schadt und Funke

bundeswehfreundliche Bevölkerung“, sind nach Auffassung des für die Ausbildung verantwortlichen Brigadegenerals „ideale Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige und effiziente Ausbildung, heute und in der Zukunft.“ Nach Auffassung von General Wagner ist das Ausbildungszentrum „in seiner Aufbauorganisation einzigartig“.

„Erstmals“, so Wagner während seines Informationsvortrags, „wurden hier die Ausbildungszentren mehrerer Truppengattungen unter einer gemeinsamen Dachorganisation zusammengefasst.“ Davon konnte sich Militärbischof Overbeck mit seiner Delegation vor Ort überzeugen. So wurden den Militär-

© Kompass / Josef König (3)

Das Ausbildungszentrum Munster ist verantwortlich für die lehrgangsgebundene Ausbildung des Führernachwuchses der Panzertruppen und der Heeresaufklärungstruppe.

Es ist in seiner Aufbauorganisation einzigartig. Erstmals wurden hier die Ausbildungszentren mehrerer Truppengattungen unter einer gemeinsamen Dachorganisation zusammengefasst. Der Zentrale Bereich leistet dabei alle zur Sicherstellung der Ausbildung notwendigen Unterstützungs- und Stabsleistungen für alle Bereiche des Ausbildungszentrums. Diese Organisationsform hat sich bewährt und ist nunmehr die Blaupause für die zukünftige Gliederung aller Ausbildungseinrichtungen in der Struktur HEER2011.

Der Kommandeur Ausbildungszentrum Munster führt aktuell die Ausbildungszentren Panzertruppen (Panzer und Panzergrenadiere) und Heeresaufklärungstruppe. Darüber hinaus sind ihm das Offizieranwärter-Bataillon 1 in Munster und das Feldwebel-/Unteroffizieranwärter-Bataillon 2 in Celle unmittelbar unterstellt. Hier werden etwa die Hälfte des Offizierachwuchses und ein Drittel des Unterführernachwuchses des Deutschen Heeres ausgebildet.

seelsorgern durch Ausbilder der Heeresaufklärungstruppe am Ausbildungszentrum Munster die unbemannten Aufklärungsluftfahrzeuge *Luna* und *Aladin* vorgeführt. Beide Systeme sind in nahezu allen Einsatzländern, in denen deutsche Soldatinnen und Soldaten Dienst leisten, nach Auffassung der Ausbildung „unverzichtbare, zwingend notwendige und effektive luftgestützte Aufklärungssysteme, die heute in und aus einem Einsatz nicht mehr wegzudenken sind.“ Sie schützen nach Auffassung der Ausbilder die Soldaten in ihrem Einsatz und liefern die Informationen, die für die Durchführung ihres Auftrages unerlässlich sind.

Mit Abschluss des Informationsbesuches beim Ausbildungszentrum war für Militärbischof Overbeck und Monsignore Schadt Gelegenheit zu einer Begegnung mit dem unter Leitung von Militärfarrer Funke engagierten Mitarbeiterkreis am Militärfarramt Munster. Der Besuch schloss nach längeren Gesprächen mit den bereits seit vielen Jahren im Mitarbeiterkreis engagierten Soldatinnen und Soldaten.

Josef König

